

NACH HALTIG KEIT

im Fokus

PHILOSOPHIE
VERANTWORTUNG
WERTE



Nachhaltigkeit – Unsere Philosophie. Unsere Werte. Unser Versprechen.



Nachhaltigkeit im Sinne der Corporate Social Responsibility (CSR) ist das zentrale Thema unserer Zeit. Die FIXIT GRUPPE stellt sich dieser fundamentalen Herausforderung und übernimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung. Gemeinsam mit den Unternehmen der Marken FIXIT, GREUTOL, HASIT, KREISEL und RÖFIX richten wir unsere Strategien und unser Handeln konsequent danach aus. Dabei orientieren wir uns an den Leitlinien des UN Global Compact der Vereinten Nationen mit ihren 10 Grundprinzipien und handeln nach den weltweiten anerkannten ESG-Kriterien.

Als europaweit führender Entwickler und Hersteller von Baustoffen leisten wir mit unseren innovativen Fassaden- und Dämmsystemen bereits heute einen wirksamen Beitrag zur CO₂-Einsparung. Dieses Potenzial werden wir auch künftig weiter ausbauen und individuelle Lösungen für eine veränderte Nachfrage schaffen. Die unternehmensweite Digitalisierung und der Einsatz neuer Technologien helfen uns dabei.

Die Umstellung und Ausrichtung auf nachhaltiges Wirtschaften betrifft alle Bereiche der Wertschöpfungskette – von der Materialbeschaffung über die Entwicklung und Produktion bis hin zur Vermarktung und Distribution. Das stellt uns und unsere Kunden wie Zulieferer vor große Herausforderungen. Unsere europaweiten Ziele sind ambitioniert – mit einem Bündel an Maßnahmen arbeiten wir an der Umsetzung in den Märkten.

In dieser Publikation möchten wir Ihnen unsere Nachhaltigkeitsstrategie vorstellen und einen Einblick in unsere Aktivitäten geben. Eine erste Bilanz zeigt: nachhaltiges Wirtschaften ist möglich, fordert aber einen hohen Einsatz aller Beteiligten. Das Fundament der FIXIT GRUPPE waren stets unsere rund 2.500 sehr gut ausgebildeten und engagierten Mitarbeitenden. Wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam unsere Ziele erreichen und einen signifikanten Beitrag zur CO₂-Reduzierung sowie einer nachhaltigen Zukunft leisten werden.

Ihr
Hanswilli Jenke
CEO



FIXIT GRUPPE – Baustoffe mit System

Fünf starke Marken unter dem Dach der FIXIT GRUPPE.



Unsere Philosophie

Wie wir strukturiert sind, woran wir glauben und welche Werte wir leben.

Ein starkes Team. Festen Zusammenhalt für beste Leistungen. Und eine Philosophie, die diese Werte trägt. All das finden Sie bei uns.

Unsere Teammitglieder, das sind die Spezialisten der 5 Baustoffmarken FIXIT, GREUTOL, HASIT, KREISEL und RÖFIX. Dahinter steht die FIXIT GRUPPE als Dachorganisation. Im Verbund bieten wir Baustoffe und Lösungen für Wohnungs- und Nichtwohnungsbau, Hoch- und Tiefbau, Neubau und Sanierung.

Unsere Leistungen sehen Sie am besten in unserer innovativen Produktpalette – von Qualitätsbaustoffen aus eigenen Rohmaterialien bis hin zu kompakten Systemlösungen für Fassade, Wand und Boden. Warum unsere Produkte so gut sind? Weil wir eine starke Philosophie haben, die uns leitet.

Unsere Werte

Werte auf die wir bauen.
Die Attribute unseres Erfolgs.

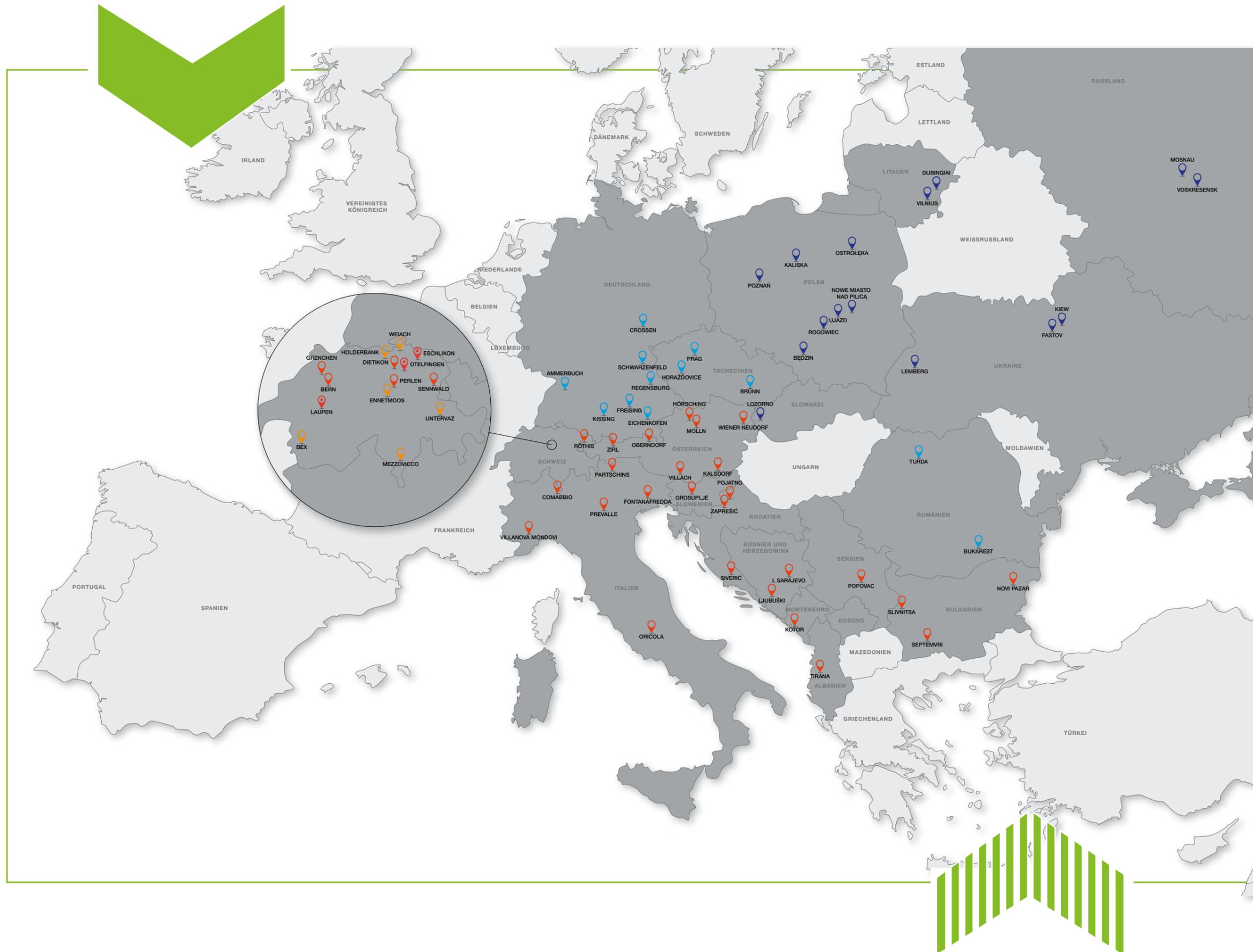
- **Zufriedene Kunden.**
Mit der Zufriedenheit unserer Kunden steht und fällt unser Erfolg. Daher tun wir alles, um ihr Vertrauen dauerhaft zu erhalten.
- **Produkte von höchster Qualität.**
Kundenzufriedenheit gewinnen wir mit Produkten von höchster Qualität. Dabei setzen wir auf jahrzehntelange Erfahrung, technischen Fortschritt und Umweltfreundlichkeit.
- **Motivierte Mitarbeitende.**
Kompetenz, Engagement, Kreativität und Integrität unserer Mitarbeitenden sind das wichtigste Element unseres Unternehmenserfolges.
- **Wirtschaftliches Arbeiten.**
Wir sind darauf ausgerichtet, wirtschaftlich und effizient zu arbeiten und kontinuierlich hervorragende Ergebnisse zu erzielen.

Unsere Marken

5 Marken
18 Länder
68 Standorte
11 Produktsparten

Seit September 2006 besteht die FIXIT GRUPPE als Dachorganisation der 5 Baustoffmarken FIXIT, GREUTOL, HASIT, KREISEL und RÖFIX. Mit 68 Standorten in 18 europäischen Ländern und rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört die FIXIT GRUPPE zu den führenden Systemanbietern im Baustoffbereich.

-  FIXIT
-  RÖFIX
-  HASIT
-  KREISEL
-  GREUTOL



Unsere Chronik

Meilensteine des Erfolgs.
Vorsprung durch Erfahrung.

1896

In einem Schweizer Gipssteinbruch beginnt die Geschichte der FIXIT AG.



1993

Expansion nach Osteuropa mit der Marke KREISEL.

2008/09

Die FIXIT GRUPPE expandiert in Ost- und Westeuropa.

2012

Eröffnung des Standortes Novi Pazar in Bulgarien.



2019

RÖFIX eröffnet ein neues Werk in Slivnitsa, Bulgarien.

2019

Die FIXIT AG eröffnet eine neue Produktionsanlage für Wärmedämmputze in der Schweiz.



2016

GREUTOL wird hundertprozentige Tochter der FIXIT GRUPPE.



1888

Die heutige RÖFIX AG startet mit ihrer ersten Kalk- und Ziegelhütte.

1976

Der Grundstein für die KREISEL Qualitätsbaustoffe GmbH & Co. KG wird gelegt.

2006

Die FIXIT GRUPPE entsteht in ihrer heutigen Form und fungiert als Dachorganisation für die Marken FIXIT, HASIT, KREISEL und RÖFIX.



2011

Ausbau der Standorte und Produktionsanlagen.



2018

HASIT erwirbt ein neues Werk in Bukarest, Rumänien.



2021

Grundsteinlegung für das Werk Lemberg, Ukraine und Eröffnung der Nassproduktion in Fastov, Ukraine.

1967

Betriebsstart für die heutige HASIT Trockenmörtel GmbH in Freising, Deutschland.

2005

KREISEL wird hundertprozentige Tochter von HASIT.

2016

RÖFIX eröffnet neues Werk in Oricola, Italien.



2019

RÖFIX bezieht ein neues Firmengebäude in Partschins, Italien.





Corporate Social Responsibility – unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Unter „Corporate Social Responsibility“ (CSR) ist die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens zu verstehen. Dies umfasst soziale, ökologische und ökonomische Aspekte – kurz: Nachhaltigkeit.

Die FIXIT GRUPPE bekennt sich aktiv zum wirtschaftlich sinnvollem und nachhaltigen Handeln, das

- Ressourcen nicht über ihre Regenerationsfähigkeit hinaus belastet,
- Klima und Ökologie möglichst wenig beeinträchtigt,
- Gesundheit und Wohl der Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten wahrt.

Soweit dies im Rahmen der wirtschaftlich machbaren Anstrengungen mit der heutigen Technologie nicht in vollem Maße möglich ist, so werden negative Einflüsse minimiert.

Die FIXIT GRUPPE lehnt Diskriminierung ab, fördert Chancengleichheit für alle Mitarbeitenden und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

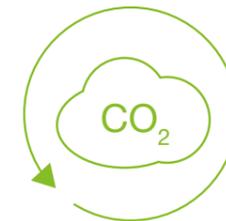


Die FIXIT GRUPPE orientiert sich an den ESG-Kriterien als Instrument zur Steuerung und Überwachung ihrer Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit.

Darüber hinaus bekennt sie sich zum UN Global Compact, eine Vereinbarung, die im Jahr 2000 zwischen Unternehmen und den Vereinten Nationen geschlossen wurde, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Diese umfasst zehn Grundprinzipien, darunter Menschenrechte, Diskriminierung, Korruption und Umweltbewußtsein. Mehr als 15.000 Unternehmen aus 163 Ländern unterstützen diese Initiative.



Environmental – Social – Governance: Die ESG-Kriterien



Auf Initiative der Vereinten Nationen wurden 2006 die ESG-Kriterien von einer Gruppe institutioneller Anleger entwickelt. Dabei sollen verantwortungsvolle Investitionen unterstützt und die zunehmende Bedeutung von Ökologie, Soziales und Unternehmensführung für die Anlagepraxis sichergestellt werden.



Environmental – Nachhaltigkeit

Die Geschäftsführung betrachtet den Faktor Klima als wichtigen Teil der Unternehmensstrategie. Die vorliegende Publikation dokumentiert die Ziele und Projekte, um das Erreichen von messbaren Klimazielen zu einem integrativen Bestandteil der Gesamtstrategie zu machen.

Social – Sozial

Die Unternehmen der FIXIT GRUPPE setzen alle geltenden Gesetze und Normen zur Einhaltung von Arbeitsrechten und -bedingungen konsequent um. Gleichberechtigung sowie die Vermeidung von Diskriminierung sind wichtige Faktoren der Personalstrategie. Der Anteil von Frauen in Führungspositionen liegt heute schon oberhalb der entsprechenden Quote in der Gesamtbelegschaft.

Governance – Unternehmensführung

Die Unternehmensgruppe besitzt einen Kodex für ethisches Geschäftsgebaren. Dieser umfasst auch effektive Maßnahmen zur Erkennung und Vermeidung von Kartellverstößen. Der Kodex wird konsequent gelebt. Seine Einhaltung wird mit Mechanismen der Aufbau- und Ablauforganisation permanent kontrolliert und gefördert.



Positionierung – Wofür wir stehen!

Wir

sind Experten für lange Nutzung und effiziente Dämmung von Gebäuden.

sind führender Anbieter von nachhaltigen, gesunden, mineralischen und recycelbaren Fassaden-, Wand- und Bodensystemen von Morgen.

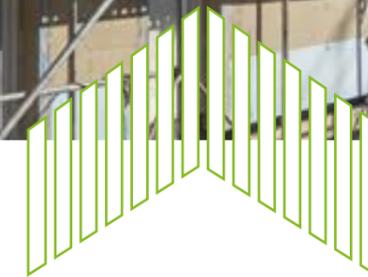
reduzieren bis 2030 den Ausstoß von Treibhausgasemissionen um weitere 10% pro Tonne der verkauften Produkte.

”

Zum Vorteil unserer Kunden haben wir in den letzten Jahren die Produkte und Dienstleistungen in unseren Märkten konsequent ausgebaut und diversifiziert. Diese Strategie werden wir auch in Zukunft weiter fortsetzen und uns zu nachhaltigem Handeln verpflichten. Der fortschreitende Ausbau unserer Digitalisierung sowie die zielgerichtete Anwendung neuer Technologien unterstützen uns dabei.

“

Hanswilli Jenke
CEO der FIXIT GRUPPE





Gesamtbilanz
Treibhausgas-
negativ

Weitere
Reduzierung von
Treibhausgas-
emissionen
1.

Verwendung
von nachhaltiger
Verpackung
2.

F&E-
Investitionen
für
nachhaltige
Produkte
3.

Klare
Regeln für
mobiles
Arbeiten
4.

Mitarbeiter-
entwicklung
berücksichtigt
Nachhaltig-
keit
5.

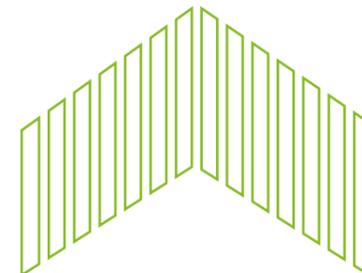
Unsere Ziele

Die FIXIT GRUPPE ist bereits heute in ihrer THG-Bilanz* negativ und damit klimafreundlich. Zur weiteren Verbesserung und Steigerung der Nachhaltigkeit werden folgende Ziele umgesetzt:

- 1. Wir reduzieren bis 2030 den Ausstoß von Treibhausgasemissionen um weitere 10% pro Tonne der verkauften Produkte.
- 2. Bis 2023 verwenden wir mehr als 90% treibhausgasoptimierte Verpackungstoffe.
- 3. Bis 2025 zahlen mindestens 30% unserer Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen auf besonders nachhaltige Produkte ein.
- 4. Ab 2023 haben wir klare Regeln für mobiles Arbeiten, mit dem Ziel, Treibhausgase zu reduzieren und die Arbeitszufriedenheit der Arbeitenden zu steigern.
- 5. Die für Mitarbeitende relevanten Teile der Nachhaltigkeitsstrategie werden bis 2023 Bestandteil der Mitarbeiterentwicklung sein.

Unterstützende CO₂-Einsparung:

Hohe CO₂-Einsparung:





Einflüsse von außen – unsere Herausforderungen

Die FIXIT GRUPPE richtet ihre Nachhaltigkeitsstrategie so aus, dass die im Folgenden beschriebenen äußeren Einflüsse durch Klimawandel und Nachhaltigkeit möglichst konstruktiv aufgegriffen werden.

Einfluss auf Produkte und Vertrieb

1

Unter dem Eindruck der öffentlichen Diskussion zum Thema Nachhaltigkeit verändert sich das Umweltbewusstsein innerhalb der Gesellschaft. In der Folge möchten auch Endkunden ihren jeweiligen Beitrag messen bzw. steuern und fordern Treibhausgas-zertifizierte sowie klimafreundliche Produkte.

Öffentliche Wahrnehmung von Produkten

2

Die Wirkung von Unternehmen wird in besonderem Maße über ihre Produkte wahrgenommen, so auch beim Thema Nachhaltigkeit. Dieser Effekt ist angesichts der sich verändernden öffentlichen Wahrnehmung verstärkt und kann positiv genutzt werden (z.B. durch Influencer), birgt jedoch auch Risiken.

Einfluss auf Logistik

3

Die nationalen und europäischen Klimaziele gehen mit konkreten Vorgaben zur Einsparung von THG-Emissionen in den einzelnen Sektoren einher. Die Zulassung von Nutzfahrzeugen ist dabei an progressive Abgasnormen gebunden, während die Hersteller mit CO₂-Flottenzielen belegt werden.

Lieferkettengesetze

4

Das deutsche Lieferkettengesetz adressiert zunächst Unternehmen mit mehr als 3.000 Beschäftigten und verpflichtet diese intern sowie entlang der Lieferkette zu Nachhaltigkeit und zur Einhaltung der Menschenrechte. Damit ergibt sich eine internationale Relevanz, wobei auch kleinere Unternehmen von Beginn an betroffen sein können. Ähnliche Regelungen sind auf europäischer Ebene in Diskussion.

Klimaschutzgesetz

5

Das (Bundes-)Klimaschutzgesetz setzt die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens sowie des European Green Deal auf nationaler Ebene um. Das übergeordnete Ziel der Klimaneutralität soll dabei primär durch schrittweise Reduktion von THG-Emissionen erreicht und mit Hilfe von Förderprogrammen unterstützt werden. Innerhalb der EU sind jedoch nationale Unterschiede bei der jeweiligen Umsetzung zu beachten.

CO₂-Steuern auf Energieträger

6

Es entstehen in zunehmendem Maße nationale und europäische Regelungen, die den Einsatz von CO₂-intensiver Energie besteuern. Dabei bestehen in einigen Ländern keine Ausnahmen für Unternehmen oder Privatverbraucher.

Umweltzonen

7

Der Luftqualitätsplan der EU definiert Grenzwerte für Luftschadstoffe (insb. Feinstäube). Die Einhaltung dieser Grenzwerte liegt in lokaler Verantwortung und erfolgt u.a. durch Schaffung von Umweltzonen (über 300 dieser Art in 11 europäischen Ländern). In Deutschland erfolgt die Umsetzung durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz. Dabei werden neue Plaketten und die Ausweitung der Zonen erwartet.

Arbeitsschutz

8

Der Arbeitsschutz erfordert u.a., dass die Belastung der Mitarbeitenden durch Feinstäube gemessen und begrenzt wird.

EEG-Umlage

9

Die EEG-Umlage (Erneuerbare-Energien-Gesetz) verpflichtet nicht-privilegierte Letztverbraucher in Deutschland zu einer Abgabe von 6,4ct/kWh. Industrie sowie größere und stromkostenintensive Unternehmen können eine Reduzierung bzw. Befreiung von dieser Abgabe beantragen.

EU-Taxonomie

10

Finanzdienstleister sowie kapitalmarktnahe Unternehmen sind ab 2023 verpflichtet, für ihre Wirtschaftstätigkeiten auf Grundlage einer durch die EU etablierten Taxonomie den jeweiligen Nachhaltigkeitsgrad (gemäß Umsatz/Capex/Opex) zu ermitteln und zu reporten; Ziel ist die Verhinderung von „Greenwashing“. Perspektivisch sollen bis zu 50.000 Unternehmen innerhalb der EU adressiert werden, wobei vor- und nachgelagerte Unternehmen bereits ab 2023 betroffen sein werden.

Verbote von Materialien und Produkten

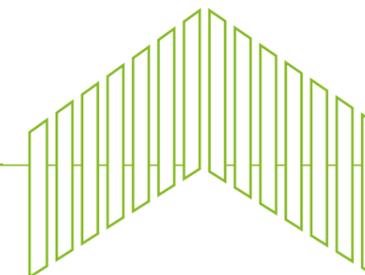
11

Umweltschädliche bzw. als wenig nachhaltig angesehene Materialien werden vermehrt mit Verboten belegt. Implizit bedeutet dies auch den Verbot jener Produkte, die auf diese Materialien zurückgreifen.

Landschaftsschutz

12

Der Landschaftsschutz reguliert bzw. begrenzt die Flächenverbräuche. Dadurch wird auch die Gewinnung von Rohstoffen begrenzt.





Unsere Mission – für eine nachhaltige Zukunft.

Dämmung ist der Schlüssel zur Reduktion von Treibhausgasen im Lebenszyklus von Gebäuden.

Die Produkte der FIXIT GRUPPE haben einen hohen gesellschaftlichen Wert im Bereich der Nachhaltigkeit.

Zentrale Herausforderungen

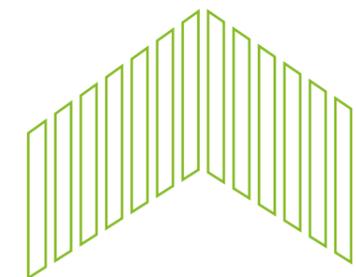
Für die FIXIT GRUPPE sind folgende Themen relevant.

1. Die Verfügbarkeit von Kies, Gips und Sand wird deutlich abnehmen. Die Preise für diese Rohstoffe werden steigen.
2. Die Akzeptanz von treibhausgasintensivem Zement wird weiter abnehmen. Bestimmte Arten von Zement werden stärker reglementiert bzw. nicht mehr angeboten.
3. Die Kosten für Energie (Strom und Brennstoffe) werden weiter steigen. Bestimmte Formen des Energieeinsatzes werden stärker reglementiert.
4. Die öffentliche Akzeptanz für bestimmte Verpackungen nimmt deutlich ab. Die Forderung nach treibhausgasarmer Logistik nimmt weiter zu. Die Regulierungen im Bereich Mobilität und Logistik nehmen zu.
5. Die Regulierungen im Bereich von Mikroplastik werden weiter verschärft. Die Akzeptanz von Produkten mit hohem Kunststoffanteil nimmt ab.
6. Die Ökobilanz von Dämmstoffen wird wichtiger.
7. Die Lebensdauer und die Wiederverwendbarkeit von Produkten oder Produktteilen werden wichtiger. Die längerfristige Zirkularität von Stoffströmen wird wichtiger und möglicherweise stärker reguliert.

Zentrale Antworten

Die Nachhaltigkeitsstrategie liefert auf die zentralen Herausforderungen konkrete Antworten.

1. Die FIXIT GRUPPE intensiviert den Einsatz von möglichst CO₂-armen Rohstoffen.
2. Die FIXIT GRUPPE weist den CO₂-Fußabdruck für ihre Produkte und internen Abläufe aus. Hierdurch wird das ständige Bemühen zur Reduktion von CO₂ dokumentiert.
3. Die FIXIT GRUPPE wechselt auf CO₂-ärmere Energieträger, sobald dies kaufmännisch zu verantworten ist. Dies betrifft die internen Prozesse in Produktion und Verwaltung sowie der Logistik und allgemeinen Mobilität.
4. Für möglichst viele CO₂-intensive Produkte werden zusätzlich CO₂-arme Produkte angeboten, soweit dies technisch und kaufmännisch sinnvoll ist.
5. Die FIXIT GRUPPE untersucht regelmäßig die internen Prozesse, um Energie einzusparen.
6. Die Produkte der FIXIT GRUPPE sind auf Langlebigkeit ausgelegt, um den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.
7. Die Produkte und Verpackungen der FIXIT GRUPPE sind so gestaltet, dass ein Recycling optimal unterstützt wird.





Handlungsschwerpunkte



Um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, werden die Maßnahmen der FIXIT GRUPPE in Handlungsschwerpunkte gebündelt – und konkrete Projekte definiert.

Die Länderspezifika einzelner Tochterunternehmen sind hier zu berücksichtigen.

- 1. Treibhausgasarme Rohstoffe**
Es werden möglichst klimafreundliche Rohstoffe eingekauft, um den Outside-In-Abdruck zu reduzieren.
- 2. Energieträgerwechsel, Energieeinsparung, Optimierung und Nachhaltigkeit**
Es wird möglichst viel Mobilität eingespart. Die Mobilität wird mit möglichst klimafreundlichen Fahrzeugen und Anbietern realisiert. Der interne Energieverbrauch wird soweit wie möglich gesenkt. Der Energiebedarf wird mit möglichst klimafreundlichen Energieformen und Anbietern gedeckt.
- 3. Treibhausgasoptimiertes Sortiment**
Für alle Produktgruppen wird ein THG-Fußabdruck ausgewiesen, der sich aus dem Rohstoff-Abdruck, dem Abdruck innerhalb der FIXIT GRUPPE sowie dem geschätzten Abdruck in der Nutzung und beim Recycling oder der Entsorgung ergibt. Das Sortiment enthält möglichst viele klimafreundliche Alternativen zu klassischen (weniger klimafreundlichen) Angeboten.
- 4. Recycling und Zirkularität bei internen Prozessen**
Die Produkte und deren Verpackungen enthalten möglichst viele Stoffe, die recycelt werden können. Der THG-Fußabdruck von Maschinen wird in der Lifecycle-Strategie berücksichtigt.
- 5. Nachhaltigkeit durch Dämmung**
Es wird an möglichst vielen Stellen darauf hingewiesen, in welchem hohem Maße die Produkte der FIXIT GRUPPE dazu beitragen, während ihrer Nutzung THG zu vermeiden.
- 6. Humanzentrische Faktoren**
Mitarbeitende, Kunden und Zulieferer werden als wichtige Faktoren eines verantwortungsvollen nachhaltigen Handelns möglichst optimal unterstützt und gefördert.



Wir tun bereits viel – Praxisreport



Mobiles Arbeiten – ca. 37,5 Tonnen CO₂ eingespart

Seit 2021 werden bei den Unternehmen der FIXIT GRUPPE in Deutschland im Rahmen der neuen Betriebsvereinbarung „Mobiles Arbeiten“ die Tage festgehalten, an denen die Beschäftigten nicht im Büro arbeiten.

Setzt man einen Wert von 150 Gramm pro Kilometer zwischen Wohnung und Arbeit an, wurden in Deutschland im Zeitraum über 6 Monate durch das „mobile Arbeiten“ ca. 37,5 Tonnen CO₂ nicht ausgestoßen, da der Weg zur Arbeit entfallen ist.

Hinzu kommt ein deutlicher Rückgang von Dienstreisen, die jetzt sehr häufig durch Videokonferenzen ersetzt werden.

FIXIT 222 Aerogel Hochleistungsdämmputz

Die energetische Gebäudesanierung, allen voran die Fassadendämmung, zählt zu den wesentlichen Herausforderungen um die Klimaschutzziele zu erreichen. Allein in Deutschland sind mehr als 19 Millionen Immobilien davon betroffen. Zudem sind bei der Dämmung von erhaltenswerten oder denkmalgeschützten Fassaden der Anwendung Grenzen gesetzt.

Speziell für diese Anforderungen wurde eine einzigartige Alternative zu herkömmlichen Dämm-Methoden entwickelt: Fixit 222 Aerogel Hochleistungsdämmputz. Er kombiniert als weltweit erster Dämmputz die positiven Eigenschaften von mineralischen Kalkputzen mit den Vorteilen eines leistungsstarken Dämmstoffs mit λ_D 0,028 W/mk. Die anerkannte Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBT) bestätigt dies.



Ökologisch. Ökonomisch. Nachhaltig.

Edelputze der FIXIT GRUPPE für höchste Ansprüche an Gestaltung, Sicherheit und Langlebigkeit.

Seit über 100 Jahren stehen Edelputze für Dauerhaftigkeit und zeitlose Schönheit. Ihre ökologisch unbedenklichen Bestandteile wie Weißkalk und Weißzement sind in Europa einzigartig und unerreicht und verursachen deutlich weniger Emissionen als andere Baustoffe.

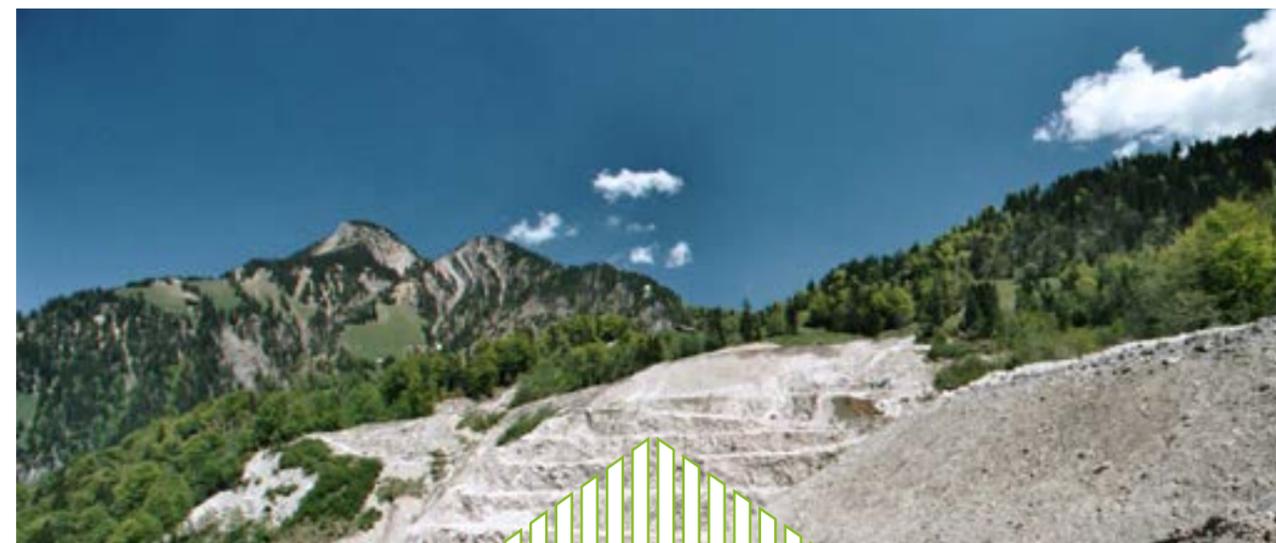
Die FIXIT GRUPPE bietet in ihrem Produktportfolio geprüfte und seit vielen Jahren erfolgreich am Markt eingeführte Kalkputze. Unterschiedliche Strukturen, Farbtöne und Körnungen garantieren eine ausdrucksvolle und individuelle Oberflächengestaltung. Durch ihre mineralische Zusammensetzung erzielen sie eine höchstmögliche Diffusionsoffenheit.

Einfache Verarbeitung und bestes Preis-Leistungsverhältnis machen Edelputze zum beliebten und ökonomischen Gestaltungselement für Innenräume und Fassaden.

Erfolgreiche Rekultivierung – der Gipssteinbruch Ennetmoos

Die Fixit AG hat sich gegenüber dem Schweizer Bund verpflichtet, den CO₂-Ausstoss bereits ab 2008 fortlaufend zu reduzieren und den Abbau in den Steinbrüchen nachhaltig zu betreiben. Als herausragendes Beispiel ist hier die erfolgreiche über 20-jährige Zusammenarbeit mit oeko-b zu nennen, welche den Abbau und die erfolgreiche Rekultivierung der final abgebauten Zonen des Gipssteinbruchs Ennetmoos begleitet und überwacht.

Nach Ende des Abbaus werden diese Zonen, unter Rücksichtnahme auf Fauna und Flora, fortlaufend rekultiviert und in Naturzonen umgewandelt. Eine sorgfältige Abböschung, Wasserableitung und umgehende Begrünung schützen dabei vor Erosions- und Rutschgefahr. Zur Förderung der landwirtschaftlichen und ökologischen Vielfalt wurden an geeigneten Stellen landwirtschaftlich nutzbare Extensivwiesen angelegt.





Zertifizierungen & Mitgliedschaften

Die FIXIT GRUPPE und ihre fünf Unternehmensmarken unterstützen Initiativen und Kooperationen, die nachhaltiges Wirtschaften in Politik und Gesellschaft vertreten und sich für deren Maßnahmen einsetzen. Parallel dazu wird die Entwicklung besonders gesunder, ökologischer Produkte und Systeme vorangetrieben. Nationale wie internationale Zertifizierungen und Gütesiegel dokumentieren dies.



natureplus – ökologisch, wohngesund & nachhaltig

Um Verbrauchern und Bauprofis in Europa eine klare Orientierung bei der Wahl von Bauprodukten zu geben, hat der natureplus e.V. das natureplus-Umweltzeichen entwickelt. Es bestätigt die Einhaltung hoher Qualitätsnormen auf allen für die Nachhaltigkeit relevanten Gebieten. Das natureplus-Qualitätszeichen wurde bislang an über 600 Bauprodukte in Europa vergeben und verfügt über eine europaweite Anerkennung bei Baufachleuten, Verbrauchern, Umweltverbänden, Regierungsorganisationen und Systemen zur Gebäudebewertung.



Ecobau – nachhaltig planen und bauen

Das nachhaltige Planen und Bauen in der Schweiz vereinfachen und Standards setzen, dafür steht Ecobau. Seit über 20 Jahren bietet der Verband nutzerfreundliche Nachschlagewerke, Checklisten sowie Arbeitsmittel und zertifiziert Baumaterialien bzw. -teile nach gesundheitsrelevanten und ökologischen Kriterien.



IBU – Institut Bauen und Umwelt

Das IBU ist eine Initiative von Bauprodukt- und Baukomponentenherstellern, die sich dem Leitbild der Nachhaltigkeit im Bauwesen verpflichten. Sie gilt europaweit als führende Organisation, die Bauprodukte nach der europäischen Norm EN 15804 deklariert: ein branchenübergreifendes Informationssystem für Bauprodukte und Baukomponenten (Environmental Product Declarations – kurz: EPDs) sorgt dafür, dass der ökologische Aspekt in die Nachhaltigkeitsbewertung von Gebäuden einfließen kann.



Certiquality – Qualifizierung und Zertifizierung

Certiquality gilt seit über 30 Jahren als anerkannte Institution, die sich auf die Zertifizierung von Unternehmensmanagementsystemen für Qualität, Umwelt und Sicherheit sowie für Informationssicherheit, Produktzertifizierungen, Inspektionen und Schulungen spezialisiert hat.



Der Blaue Engel – das deutsche Umweltzeichen

Seit über 40 Jahren ist der Blaue Engel das Umweltzeichen der Bundesregierung. Unabhängig und glaubwürdig setzt er anspruchsvolle Maßstäbe für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Zweck des Umweltzeichens ist es, privaten Verbraucherinnen und Verbrauchern, institutionellen Großverbrauchern und öffentlichen Einrichtungen eine verlässliche Orientierung beim umweltbewussten Einkauf zu geben. Denn eine gezielte Nachfrage nach umweltschonenden Produkten fördert ökologische Produktinnovationen und reduziert Umweltbelastungen. Der Blaue Engel steht für eine unabhängige, transparente und ambitionierte Kennzeichnung.



Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)

Der BME, gegründet 1954, gilt als größter Fachverband für Einkäufer, Supply Chain Manager und Logistiker in Europa und hat mit der BME-Compliance-Initiative einen internationalen und branchenübergreifenden Mindeststandard geschaffen. Ziel ist es, die Mitglieder beim Aufbau und der Weiterentwicklung einer entsprechenden Unternehmenskultur branchenübergreifend und international zu unterstützen. Der BME-Code of Conduct stärkt in diesem Feld BME-Mitglieder, Unternehmen und Lieferanten im internationalen Wettbewerb, bietet Kosteneinsparpotentiale und ein Mindestmaß an Sicherheit.

Sponsoring



Die Initiative „Hektar Nektar“

Die Institution Hektar Nektar hat im Jahr 2018 das Projekt 2028 ins Leben gerufen. Ziel des Projektes: Sich aktiv für den Bienenschutz einzusetzen und die Bienenpopulation in 10 Jahren um 10% zu steigern. Dazu unterstützt Hektar Nektar Imker/innen bei ihrer Arbeit auf vielfältige Weise – und alle können mitmachen: Unternehmen, Bienenfreund/innen und Imker/innen. Wie das genau funktioniert kann am besten auf der Website von Hektar nachgelesen werden.

<https://www.hektarnektar.com>

Klimafreundliches Sponsoring unterstützen

In einem Pilotprojekt mit RÖFIX Österreich haben wir entschlossen, 2 Imker bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Durch unsere Sponsoreneleistungen erhielten sie ein Startpaket mit einem Bienenvolk, einer professionellen Behausung sowie weiteren nützlichen Instrumenten.

Wie dieses regionale Beispiel zeigt, werden auch die Sponsoring-Aktivitäten der FIXIT GRUPPE und ihren Unternehmen auf nachhaltiges Handeln ausgerichtet.





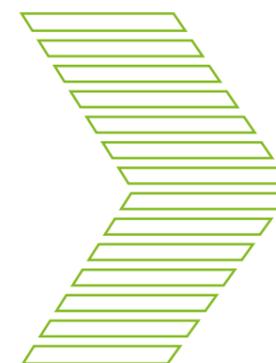
Nachhaltigkeit – im Dialog

Kaum ein Megatrend unserer Zeit ist so komplex, so herausfordernd und brisant wie das Thema Nachhaltigkeit.

Die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels betrifft uns alle, in besonderem Maße unsere bauliche Infrastruktur. Und die Zeit drängt.

Mit der vorliegenden Publikation haben wir den Masterplan für die nächsten Jahre definiert, an dem wir die Effizienz und Effektivität unseres Handelns messen: stetes Prüfen, Hinterfragen und Nachjustieren sichern eine kontinuierliche Entwicklung.

Dafür braucht es die Zusammenarbeit und den Dialog mit allen Beteiligten – lokal vor Ort, überregional und über Grenzen hinweg: mit unseren Kunden und Geschäftspartnern, mit unseren Lieferanten, Händlern und Dienstleistern und nicht zuletzt mit unseren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus über 18 Ländern. Gemeinsam entwickeln wir neue, nachhaltige Lösungen.



**Schreiben auch Sie uns, treten Sie mit uns in Dialog!
Was können wir verbessern?**

**Oder teilen Sie uns einfach Ihre Erfahrungen und
Ideen mit:**

nachhaltigkeit@fixit-gruppe.com

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

FIXIT GRUPPE

Fixit TM Holding GmbH
Landshuter Straße 30
D-85356 Freising
Tel.: +49 8161 602-0
Fax: +49 8161 685-22
kontakt@fixit-gruppe.com

www.fixit-gruppe.com

In Zusammenarbeit mit

